

## Editorial

### Transparent und gewissenhaft

Spätestens seit der nuklearen Katastrophe von Fukushima befindet sich die Elektrizitätsbranche in einem durchgreifenden Wandlungsprozess. In Verbindung mit der fortschreitenden Marktliberalisierung und den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen hat sich die Dynamik dieses Wandlungsprozesses noch verstärkt. Schliesslich sorgt auch die Stromschwemme im europäischen Ausland für völlig marktverzerrende Strompreise in der Schweiz. Für uns als Querverbundanbieter ist es eine tägliche Herausforderung, die jeweiligen Marktentwicklungen zu erkennen und die richtigen Entscheidungen im Interesse unserer Kunden zu treffen. Dieser Herausforderung stellen wir uns und wir gehen dabei transparent und gewissenhaft vor. Nehmen Sie uns beim Wort.

Mit freundlichen Grüssen

### Martin Derungs

Geschäftsführer  
IBC Energie Wasser Chur



Jürg Hassler (links) und Gian Reto Rauch bei einer Einsatzbesprechung in der IBC-Leitstelle.

## «Nachts, wenn alles schläft...»

**Die Herbststürme im letzten Oktober und die teilweise heftigen Schneefälle haben zwar nur kleine Schäden angerichtet, dennoch hatte der Pikett-Dienst der IBC alle Hände voll zu tun. Dank der professionellen Organisation werden Schäden unverzüglich repariert oder Provisorien erstellt.**

Die sichere Versorgung der Stadt Chur mit Energie und Wasser gehört zu den Hauptaufgaben der IBC. Um diese Versorgungssicherheit während 24 Stunden, an sieben Tagen der Woche zu gewährleisten, braucht es einen Pikett-Dienst. Dieser muss bei einem Schadensereignis schnell vor Ort sein, um die Gesamtsituation zu beurteilen. Anschliessend werden die weiteren Schritte koordiniert, damit Schäden unverzüglich

und kompetent repariert werden können: «Unser Team besteht aus einem Pikett-Chef und aus je einem Monteur Strom sowie einem Monteur Gas/Wasser/Wärme. In den meisten Fällen ist dieses Dreierteam in der Lage, Schäden oder Störungen sofort zu beheben», erklärt Gian Reto Rauch, Leiter Netzbetrieb. Durch regelmässige Schulungen auf den neuesten Geräten und Maschinen wissen die Teams bereits vor dem Eintreffen am Schadensort, um welche Anlage oder welches System es sich handelt», so Rauch. Auf diese Weise könne bei Bedarf zusätzliche Hilfe angefordert werden, um Schäden rasch zu beheben. So leisten abwechslungsweise eine von drei örtlichen Baufirmen für die IBC Pikett. So können Grabarbeiten bei einem Wasserrohrbruch speditiv ausgeführt werden.

## Inhalt

- 1 + 2** Der Pikett-Dienst der IBC: für eine sichere Versorgung
- 3** Bauarbeiten Quaderstrasse abgeschlossen
- 4** IBC News



### Alarmierung per Telefon...

Dank immer besserer Überwachungsgeräte und konsequenter Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten sind die Schadensereignisse in den letzten Jahren markant zurückgegangen. «Im Durchschnitt werden die Teams drei bis fünfmal pro Woche aufgeboden», sagt Gian Reto Rauch. «Die Bandbreite reicht dabei von Stromausfällen und Wasserrohrbrüchen – wo sofort gehandelt werden muss – bis hin zu diversen Bagatellen, die durchaus am nächsten Arbeitstag behoben werden können». Eine Alarmierung erfolgt meist durch die Bevölkerung oder die Polizei.

### ...oder durch das System

«Eine Alarmierung kann aber auch über das Überwachungssystem ausgelöst werden, so

dass Anwohner oder die betroffenen Haushalte von einer Störung nicht einmal etwas mitbekommen müssen», erklärt Rauch. Neben Strom-, Wasser- und Fernwärmeleitungen sind auch die Gasleitungen permanent überwacht. Bei Unregelmässigkeiten würde das Überwachungssystem sofort einen Alarm auslösen. Dank regelmässiger Kontrolle der Leitungssysteme werden störungsanfällige oder alte Leitungsabschnitte kontinuierlich ersetzt.

### Extreme Witterungseinflüsse

Die Herbststürme haben einmal mehr bewiesen, dass besonders die Freileitungen den extremen Witterungseinflüssen ausgesetzt sind. In den meisten Fällen sind es umstürzende Bäume, welche die Freileitungen beschädigen und somit einen

Kurzschluss und Stromausfall auslösen. Auch hier findet eine Alarmierung durch das Überwachungssystem statt: «Vielfach stehen die Teams schon im Einsatz, bevor in der Leitstelle eine telefonische Schadensmeldung durch betroffene Anwohner oder die Polizei eingeht.»

Der Pikett-Chef steht mit der Leitstelle online in Verbindung und hat so vom Schadensort aus Zugriff auf sämtliche Systeminformationen. Damit hat der Pikett-Chef die nötige Sicherheit, Abläufe optimal zu koordinieren. Durch das IBC-Pikett-Team ist die Versorgungssicherheit der Churer Bevölkerung zu jederzeit gesichert – auch dann, wenn alles schläft.



### DER IBC-PIKETTDIENST

Die IBC-Pikett-Teams stehen jeweils ausserhalb der Bürozeiten von einem Montagmorgen bis zum nächsten Montagmorgen der darauffolgenden Woche im Einsatz. Während dieser Zeit müssen die Teammitglieder spätestens 20 Minuten nach Alarmierung am Schadensort eintreffen. Bei der Pikettübergabe wird der neue Pikett-Chef über die Ereignisse der letzten Woche, über Neuerungen oder über Besonderheiten wie Baustellen, Provisorien etc. informiert. Über sein Laptop hat der Pikett-Chef eine direkte Verbindung zur Leitstelle und kann bei einer Alarmierung alle relevanten Daten abfragen. Gesamthaft sind in der Leitstelle der IBC rund 28'000 Datenpunkte erfasst, welche permanent überwacht werden und je nach Ereignis automatisch einen Alarm auslösen.

*Das IBC-Pikett-Team  
bei der Reparatur  
einer Freileitung  
am 7. November 2014  
gegen 02.30 Uhr  
im Gebiet Rheinmühle.*



*Vorher/nachher: Die komplexen Bauarbeiten unter der Quaderstrasse konnten plangemäss abgeschlossen werden.*

## Tiefbauprojekt termingerecht abgeschlossen

**Im Bereich der Quaderstrasse wurde in den letzten Monaten ein äusserst umfangreiches Bauprojekt durchgeführt, an welchem zahlreiche Partner beteiligt waren.**

Die wenigsten Menschen interessiert es, was sich im Untergrund einer Stadt abspielt. Nur bei einem Wasserrohrbruch wird einem bewusst, dass unter den Strassen verschiedene Werkleitungen verlegt sind. Gross ist dann das Erstaunen, wenn – wie im Falle der sanierten Quaderstrasse – der Blick in die Tiefe freigegeben wird und die komplexen Strukturen zu Tage treten. Neben dem Bau der neuen Fernwärmeleitung wurden hier sämtliche Werkleitungen erneuert. Allein die neudimensionierte Abwasserleitung hat einen Durchmesser von einem Meter. Diese Dimensionen haben es nötig gemacht, eine entsprechend grosse Baugrube zu schaffen.

Zudem wurden sämtliche Hausanschlüsse erneuert sowie die Gas- und Wasserleitungen neu verlegt. Schliesslich wurden auch die Elektroleitungen sowie die Leitungen von Swisscom und Cablecom neu verlegt.

### Synergien nutzen

Wenn so viele verschiedene Partner an einer Baustelle zusammen arbeiten, braucht es neben einer guten Bauleitung auch den Willen aller Beteiligten, die sich bietenden Synergien zu nutzen. Im Falle der Quaderstrasse ist dies bestens gelungen, wie Guido Calörtscher, Leiter Bau & Unterhalt der IBC betont: «Alle Partner haben sich gegenseitig unterstützt und dafür gesorgt, dass die Arbeiten mit einem leichten Vorsprung auf den Terminplan abgeschlossen werden konnten.» Die eigentliche Komplexität des Projektes habe aber darin bestanden, die Versorgung der privaten Liegenschaften mit

Gas, Wasser und Elektrizität während der ganzen Bauphase zu gewährleisten. Dank der neu verlegten Fernwärmeleitung können die Liegenschaften bis zur unteren Bahnhofstrasse von der ökologisch sinnvollen Wärmeenergie profitieren.

### Grosses Kundeninteresse

Die Fernwärme Chur AG, eine Tochterfirma der IBC, hat nach dem Spatenstich im April 2010 während über vier Jahren die Erschliessung verschiedener Stadtgebiete erfolgreich vorangetrieben. Mittlerweile ist das Leistungspotenzial der Fernwärme zu rund 60 Prozent genutzt. Das Kundeninteresse an dieser Energieversorgung ist sehr gross, weshalb die Fernwärme Chur AG die Ausbaupläne in der Churer City weiterverfolgt.

# IBC NEWS



naturemade  
basic!

## Kontrollaudit zertifizierte IBC-Stromprodukte

Bei einem kürzlich durchgeführten Kontrollaudit wurden bei der IBC die Energiebilanz sowie die Erfüllung der naturemade-Kriterien geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Energiebilanz der erneuerbaren und zertifizierten IBC-Stromprodukte korrekt geführt und die Kriterien erfüllt wurden. Die Kunden haben damit die Gewissheit, dass die Stromprodukte tatsächlich die angegebene Herkunft aufweisen.

## Thermofit – eine aktuelle Dienstleistung der IBC

Durch gute Wärmedämmung an Gebäuden lässt sich sehr viel Energie sparen. Während der kalten Wintermonate bietet die IBC mit Thermofit eine Dienstleistung an, um Schwachstellen bei der Wärmedämmung aufzudecken. Mittels einer Infrarotkamera werden aussagekräftige Bilder gemacht, welche Hausbesitzern Grundlagen für mögliche Sanierungsmassnahmen liefern.

Weitere Infos unter [www.ibchur.ch](http://www.ibchur.ch)

## Sonderangebot Zeitschaltuhr mit Dämmerungssensor

Stromsparen einfach gemacht: die neue Zeitschaltuhr mit Dämmerungssensor kann eine Weihnachtsbeleuchtung oder andere Stromverbraucher optimal steuern. Im Onlineshop kann das neueste Modell mit neun Schaltprogrammen zum Aktionspreis von Fr. 23.90 (inkl. MwSt. und Versand) bezogen werden.

Weitere Infos und Bestellung unter [shop.ibchur.ch](http://shop.ibchur.ch)

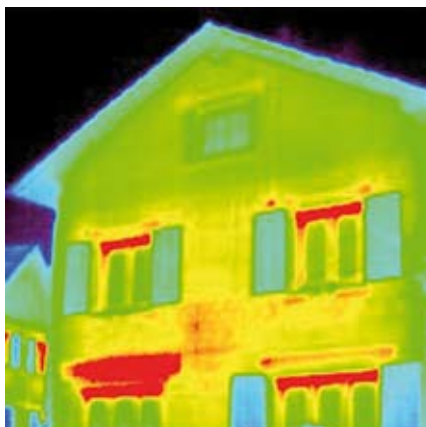
## Neues online Kundencenter

Im neuen online Kundencenter können IBC-Kunden jederzeit Informationen zu ihren Produktbezügen einsehen. Im geschützten Bereich können beispielsweise die grafisch dargestellten Verbrauchsdaten oder der Status der Rechnung als PDF-Dokument abgerufen werden.

Weitere Infos unter [www.ibchur.ch](http://www.ibchur.ch)



my IBC  
KUNDEN  
CENTER



## Impressum

Herausgeber: IBC Energie Wasser Chur  
Felsenastrasse 29, 7004 Chur  
Telefon 081 254 48 92

Erscheint zweimal jährlich  
Auflage: 22'000 Ex.